



Alle Bedachten freuten sich mit dem Diezer Lions Club und Stadtbürgermeister Gerhard Maxeiner (hinten rechts) über die Spende. Foto: Wilma Rücker

Diezer Lions spenden

Engagement Vereine und Gruppen unterstützt

■ **Diez.** Getreu dem Motto „We serve“ handelt der Diezer Lions Club nun schon seit 44 Jahren. Regelmäßig werden regional tätige Vereine oder ehrenamtliche Gruppierungen finanziell unterstützt.

Weitere Spenden verteilten Präsident Lothar Strutt, Schatzmeister Günter Ackermann und Heinz Hinkel, Präsident des Fördervereins der Diezer Lions, jetzt im Diezer Rathaus. Der Hausherr, Stadtbürgermeister Gerhard Maxeiner, freute sich sehr über die Unterstützung vonseiten der Lions für mehrere Institutionen.

2000 Euro nahm Ulrike Stillger vom Diakonischen Werk zugunsten der Diezer Tafel entgegen. Zwischen 500 und 600 Menschen erhalten von der Tafel Lebenshilfe in Form von Naturalien. Etwa 130 ehrenamtliche Mitarbeiter sind dort tätig. Weitere 2000 Euro gingen an die Dehrner Krebshilfe. Vorsitzender Ottmar Wagner erklärte die Unterstützung, die der

430 Mitglieder zählende Verein betroffenen Familien zukommen lässt. Die Hilfe reicht von familiärer bis zu pädagogischer Betreuung – sowohl für Betroffene als auch für Angehörige.

700 Euro nahm Beigeordnete Kathrin Roßtäuscher in Empfang. Das Geld soll in die vereinsübergreifende Jugendarbeit in Diez investiert werden. Weitere 2000 Euro wurden an Albrecht Schneider für die Oraniensteiner Konzerte überreicht. Schneider betonte, dass die Summe sehr helfe, die Arbeit für die Kultur in der Region anzukurbeln. Günter Ackermann erläuterte die Organisation der Spendenbeschaffung. Durch private Spenden und Zahngoldaktionen kommen immer wieder stattliche Summen für Hilfsaktionen zusammen – unter anderem für die Unterstützung eines misshandelten Kindes und die Restaurierung des Friso-Brunnens vor dem Diezer Grafenschloss.